

Medienmitteilung

Zürich, 05. November 2008

Seite 1/2

Sunrise gewinnt Kunden und beschleunigt den Ausbau des Breitbandnetzes

Sunrise hat die Gesamtkundenzahl gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahrs um 3,7% auf 2,34 Mio. gesteigert. Die Zahl der Mobilkunden überschritt Ende September 2008 erstmals die Grenze von 1,6 Mio., was einem Wachstum von 9,1 % (ohne Tele2) entspricht. Zudem wird nun noch mehr investiert: Ein Jahr früher als geplant, bereits Ende 2009, sollen 80% der Haushalte mit eigener Breitband-Infrastruktur bedient werden können. Bei Gesamtumsatz und Betriebsergebnis verzeichnete Sunrise erwartete Rückgänge aufgrund von Preissenkungen und Investitionen.

CHF/Kunden in Mio.	Q1-Q3 2007	Q1-Q3 2008	Veränderung
Gesamtumsatz	1 457	1 378	(5,4 %)
Mobilfunkdienste	888	849	(4,4%)
Festnetzdienste	449	422	(6,0 %)
Internetdienste (ADSL, dial-up)	120	107	(10,8 %)
EBITDA	384	329	(14,3%)
Gewinn	155	112	(27,7 %)
Investitionen	112	97	(13,4 %)
Gesamtkundenzahl (ohne Tele2)	2,26	2,34	3,7 %
Direktzahlungen an Swisscom	250	243	(2,9 %)

Sunrise hat ihre Kundenbasis weiter vergrössert und ist vor allem im Mobilbereich gewachsen. Die Gesamtkundenzahl stieg während der Vergleichsperiode um 84 000 auf 2,34 Mio. (+3,7 %), die Anzahl Mobilfunkkunden um 135 000 auf 1,626 Mio. (+9.1 %). Das Wachstum ist auf die Einführung der neuen Preispläne im Oktober 2007 sowie auf die Produktlinie „Take Away“ zurückzuführen. Sunrise konnte im gleichen Zeitraum die Zahl der Breitbandkunden um 14 000 oder 6,0 % auf 247 000 steigern. Das Wachstum begründet sich mit zahlreichen Innovationen im Breitband- und Kombiprodukt-Umfeld, die den Kundinnen und Kunden Angebote und Preise ermöglichen, die im europäischen Umfeld schon lange üblich sind. In der Schweiz wurden die Angebote bislang durch die späte Entbündelung der Letzten Meile verhindert. Dank den Innovationen konnte auch der Verlust an Festnetzkunden deutlich reduziert werden.

Landesweite Entbündelung: Investitionen werden beschleunigt

Bis heute hat Sunrise 127 Ortszentralen mit einem eigenen Glasfaser-Breitbandnetz erschlossen und den Ausbau der Feinverteilung mit der Technologie ADSL2+ vorangetrieben. Beim Ausbau wurde das ursprüngliche Jahresziel für 2008 schon im Oktober erreicht. Bis Ende Jahr werden 153 Ortszentralen in allen Sprachregionen ans Sunrise Glasfaser-Festnetz angeschlossen sein. Damit werden mehr als 30% der Haushalte die Wahl haben, zur Sunrise

Medienmitteilung

Zürich, 05. November 2008

Seite 2/2

Infrastruktur zu wechseln. Der Ausbau wird weiter beschleunigt. Bereits bis Ende 2009, also ein Jahr früher als geplant, wird Sunrise für 80 % der Haushalte entbündelte Breitbandprodukte anbieten. Dies entspricht einer Erschliessung von rund 500 Ortszentralen. Dieser Entscheid beeinflusst die Investitionsquote. Sunrise verfügt seit Jahren über eine Investitionsquote, die nahezu bei 50 % des EBITDA liegt, dies ist deutlich mehr als bei der Hauptkonkurrentin Swisscom. Wichtige Investitionen sind der Ausbau des Glasfasernetzes, des Mobilfunknetzes, der Aufbau des eigenen Breitbandnetzes auf ADSL2+ Basis, sowie der Ausbau des Vertriebssystems (Shops). Daneben wird auch der Kauf von Tele2 zu Buche schlagen.

Umsatz und Gewinn im Rahmen der Erwartungen

Die Wachstumsstrategie und die Konzentration auf Kernaufgaben wirken sich erwartungsgemäss auf Umsatz und Gewinn aus. So hat sich der Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 79 Mio. auf CHF 1 378 Mio. reduziert. Der Umsatzanteil der Ende Juni 2008 verkauften Geschäftseinheit Sunrise Business Communications (SBC) beträgt CHF 40 Mio. Gleichzeitig ist der EBITDA (Gewinn vor Steuern und Abschreibungen) wegen Preissenkungen und Investitionen um 55 Mio. auf 329 Mio. CHF zurückgegangen. Sunrise legt mit dieser Strategie die Grundlage für langfristiges und nachhaltiges Wachstum.

Übernahme von Tele2 Schweiz stärkt Marktposition

Mit der jüngst in die Wege geleiteten Übernahme von Tele2 Schweiz wird Sunrise ihre Kundenbasis um weitere 491 000 Kunden ausbauen. Sunrise erwartet den Entscheid der Wettbewerbskommission zur Übernahme in den nächsten Tagen.

80 Sunrise Shops bis 2010

Sunrise treibt den Ausbau der direkten Verkaufskanäle weiter voran. In den ersten neun Monaten des Jahres hat Sunrise die Anzahl Sunrise center von 39 auf 52 erhöht, bis Ende 2008 werden es 57 sein. Das Ziel von Sunrise ist es, rund 80 Geschäfte bis spätestens 2010 zu erreichen, was einer Verdoppelung innert dreier Jahre entspricht. Der Ausbau erfolgt landesweit. Im Raum Zürich hat Sunrise weitere Sunrise center im Glattzentrum und im Hauptbahnhof Zürich eröffnet. 2009 wird ein Lokal an der Bahnhofstrasse folgen. Neue Sunrise center wurden u.a. auch in Lausanne, La Chaux-de-Fonds und Lugano eröffnet.

Sunrise

Sunrise ist die zweitgrösste Telekommunikationsanbieterin der Schweiz. Über 2,3 Millionen Kundinnen und Kunden nutzen Dienstleistungen von Sunrise in den Bereichen Mobiltelefonie, Festnetz und Internet. Das Mobilfunknetzwerk auf GSM-, EDGE-, UMTS- und HSDPA-Basis versorgt über 99 % der Bevölkerung mit modernsten Mobilfunkdiensten und erlaubt Übertragungsraten von bis zu 3.6 Mbps. Ein leistungsfähiges Glasfasernetz mit einer Gesamtlänge von über 9 000 km ermöglicht ein flächendeckendes Angebot von hochwertigen Sprach- und Datendiensten. Bis 2009 wird Sunrise 80 % der Haushalte mit eigenen Breitbanddiensten bedienen. Sunrise ist eine Marke der Sunrise Communications AG, deren Aktienkapital sich zu 100 % im Besitz der TDC A/S befindet.